

DAS ENDE DER FALSCHEN RELIGION IST NAHE

Anmerkung für den Redner:

Trage diesen Vortrag mit Überzeugung, Ausgeglichenheit und Würde vor. Hilf den Zuhörern verstehen, daß die Bibel das Ende der falschen Religion vorausgesagt hat. Stelle die gegensätzlichen Früchte der wahren und der falschen Religion heraus. Ermutige wahrheitsliebende Menschen ernstlich dazu, umgehend die falsche Religion zu verlassen und sich die Wahrheit zu eigen zu machen

GOTT HÄLT HEUTE ÜBER ALLE RELIGIONEN GERICHT (4 Min.)

Wir leben im Schlußteil der „letzten Tage“. Bald wird Gott sein Urteil an der ganzen bösen Welt vollstrecken (Fasse kurz die Gedanken aus 2. Timotheus 3:1-5, 13 zusammen; lies dann Jeremia 25:31-33)

Gott liest wahrheitssuchende Menschen heute aus der falschen Religion heraus. Wahrheitssuchende müssen die wahre Religion praktizieren; Gott wird die gesamte falsche Religion vernichten (Lies Maleachi 3:18)

DIE URTEILSVOLLSTRECKUNG AN DER FALSCHEN RELIGION — EINE ZEIT DER BEDRÄNGNIS (5 Min.)

Die „große Drangsal“ führt die Vernichtung der falschen Religion herbei, welche als „die große Hure“ bezeichnet wird, weil sie über Jahrhunderte hinweg mit Satans politischem System geistige Hurerei begangen hat (Lies Matthäus 24:21) (Off 17:1, 2)

Die Hure wird auch „Babylon die Große“ genannt, weil sie wie das alte Babylon ein Weltreich der falschen Religion ist (Off 17:5, 15)

Die politischen Elemente werden sich plötzlich gegen sie wenden und sie vernichten, sehr zum Erstaunen derer, die auf biblische Prophezeiungen nicht achtgeben (Lies Offenbarung 17:16 und einige Auszüge aus Offenbarung 18:9-19, wo gezeigt wird, wie schnell sie vernichtet wird und wie entsetzt viele darüber sein werden)

Gottes Diener freuen sich jedoch über das Ende der Hure (Lies Offenbarung 19:1, 2)

Schließlich vernichtet Gott in Harmagedon den übrigen Teil von Satans System (Off 16:14, 16). Offenbarung 19 zeigt, daß Christus der oberste Urteilsvollstrecker Gottes ist, der himmlische Heere anführt (Lies die Verse 11, 16-18)

Die wahre Religion von der falschen zu unterscheiden ist daher lebenswichtig. Wie kann man sie voneinander unterscheiden? Jesus sagte: „An ihren Früchten“ (Lies Matthäus 7:15-18)

GUTE FRÜCHTE, DIE PERSONEN, DIE DIE WAHRE RELIGION AUSÜBEN, HERVORBRINGEN MÜSSEN (6 Min.)

Müssen 1. Jehovas SOUVERÄNITÄT (Ps 83:18), 2. seinen NAMEN (Joh 17:6; Apg 15:14; Rö 10:13), 3. sein KÖNIGREICH (Da 2:44; Mat 6:9, 10; 24:14), 4. sein WORT (2Ti 3:16, 17) verfechten

Müssen weltweit echte Liebe untereinander haben; es darf unter ihnen keinen Rassismus, Nationalismus und kein Stammesdenken geben (Joh 13:35; 1Jo 4:8, 20, 21)

Müssen in politischen Angelegenheiten neutral sein, denn diese Welt wird von Satan beherrscht (Joh 18:36; Jak 4:4; 1Jo 5:19). Können sich nicht an Kriegen beteiligen; würden sonst ihre Brüder töten. (Lies Jesaja 2:2-4 und 1. Johannes 3:10-12.) Gottes Diener sind friedlich, bringen die Frucht des Geistes hervor (Gal 5:22; 1Pe 3:11)

Müssen im Hinblick auf Lehren vereint sein (1Ko 1:10)

Müssen an Gottes hohen Sittenmaßstäben festhalten; reuelose unmoralische Personen müssen ausgeschlossen werden (1Ko 5:11-13; 6:9-11)

DIE RELIGIONEN DIESER WELT BRINGEN SCHLECHTE FRÜCHTE HERVOR (11 Min.)

Sie stehen nicht für Gottes Souveränität, seinen Namen, sein Königreich und sein Wort ein. Sie haben keine Liebe und Einheit untereinander, sondern sind auf Grund von Rassismus, Nationalismus, Tribalismus, Klassenhaß, der Politik, der Wirtschaft und unterschiedlicher Glaubenslehren entzweit

Die Religionen dieser Welt sind ein Teil des weltweiten Systems Satans und spiegeln deshalb seine Mordlust und seine perverse Denkweise wider — sie bringen Feindschaft und Streit hervor, mischen sich in die Politik ein, töten im Kriegsfall Angehörige ihrer eigenen Religion; Beispiele dafür sind der Erste und der Zweite Weltkrieg und in neuerer Zeit die Stammesfehden in Ruanda (Gal 5:19, 20; verweise noch einmal auf 1. Johannes 3:10-12; lies Offenbarung 18:24)

In seinem Buch *Preachers Present Arms* bemerkte der Autor: „Im Lauf der Zivilisationsgeschichte ... haben sich stets zwei Kräfte zu einem Zweierbund vereinigt. Krieg und Religion. Und von allen großen Religionsgemeinschaften der Welt ... war keine [dem Krieg] mehr ergeben als [die Christenheit]“

Die in Vancouver (Kanada) erscheinende Zeitung *The Sun* schrieb: „Es ist eine Schwäche vielleicht der gesamten organisierten Religion, daß die Kirche der Fahne folgt ... Welcher Krieg wurde je geführt, bei dem nicht jede Partei behauptete, Gott auf ihrer Seite zu haben?“

In der *New York Times* war zu lesen: „Auf Grund der Massaker in Ruanda fühlen sich dort viele Katholiken von der Kirche verraten. ... Die Kirche war in ethnischer Hinsicht oft zwischen Hutu und Tutsi gespalten.“ Dazu die Zeitung *National Catholic Reporter*: „Kein anderes Land in Afrika ist so katholisch wie Ruanda oder Burundi — und in keinem anderen Land Afrikas ist so viel Blut vergossen worden“

Unter Geistlichen und Laien duldet man empörende Unsittlichkeit: Ehebruch, Hurerei, Homosexualität, Pädophilie, Unehrlichkeit; für die Übertretung der Gesetze Gottes wird man jedoch nicht exkommuniziert

Auf einer Generalversammlung der presbyterianischen Kirche in den Vereinigten Staaten wurde zugegeben: „Wir sehen uns einer in ihren Ausmaßen und Auswirkungen erschreckenden Krise gegenüber. ... Zwischen 10 und 23 Prozent der Geistlichen im Land haben sich sexuell freizügig verhalten oder hatten mit Gemeindemitgliedern, Besuchern, Angestellten und anderen sexuelle Beziehungen“

Der Präsident des amerikanischen Handels- und Industrierats bestätigte dies: „Religiöse Institutionen haben darin versagt, ihre herkömmlichen Wertvorstellungen zu vermitteln, und sie sind oft ein Teil des [moralischen] Problems geworden“

In der Zeitschrift *U.S. News & World Report* war zu lesen, daß die katholische Kirche Hunderte von Millionen Dollar für Vergleiche ausgegeben hat, die sie mit katholischen Familien geschlossen hat, weil Geistliche deren Kinder mißbraucht hatten

Es ist so, wie der dänische Theologe Søren Kierkegaard einst sagte: „Die Christenheit hat das Christentum abgeschafft, ohne es selbst richtig zu entdecken“

Die Zeitschrift *India Today* schlußfolgerte: „Die abscheulichsten Verbrechen sind unter dem Banner der Religion verübt worden. . . Sie ist eine Brutstätte der Gewalttätigkeit, eine außerordentlich zerstörerische Macht“

Gottes inspiriertes Wort prangert die Heuchelei innerhalb der falschen Religion an (Lies Matthäus 15:7-9 und Titus 1:16)

Jesus erklärte, die Führer der falschen Religion seien „blinde Leiter“ und führten blinde Anhänger; beide fallen in die Grube (Mat 15:14) (Falls nähere Einzelheiten erwünscht sind, siehe w90 1. 2., S. 17-20, Abs. 10-24)

WELCHE RELIGION BRINGT GOTTFÄHLLIGE FRÜCHTE HERVOR? (11 Min.)

Wer bringt die Früchte hervor, die Gott erwartet? Nun, wer verfiicht Jehovas Souveränität, seinen Namen, sein Königreich und sein Wort? Wer hat weltweit Liebe untereinander? Wer verhält sich in politischen Angelegenheiten neutral und hat weder auf nationaler noch auf Stammesebene etwas mit Kriegen zu tun? Wer ist im Hinblick auf Lehren vereint? Wer hält Gottes erhabene Sittenmaßstäbe hoch? Die Tatsachen zeigen, daß in unserem Jahrhundert nur eine einzige Religion diese Früchte hervorbringt — Jehovas Zeugen

Da sich Jehovas Zeugen eng an Gottes Wort halten, konnte ein Dozent an einer philippinischen Universität sagen, daß „die Zeugen gewissenhaft das anwenden, was sie aus der Bibel lernen“

Über die Weigerung der Zeugen, an Kriegen teilzunehmen und ihre Mitmenschen umzubringen, schrieb eine katholische Nonne in der italienischen Kirchenzeitung *Andare alle genti*: „Die Welt sähe anders aus, wenn wir alle eines Morgens erwachen würden und ebenso fest entschlossen wie Jehovas Zeugen wären, nie wieder zu den Waffen zu greifen“

Mit Bezug auf die von Kriminalität freie Organisation der Zeugen Jehovas, in der Achtung vor Recht und Ordnung und dem Eigentum anderer herrscht, erklärte ein Kolumnist in der kanadischen Zeitung *Le Journal de Montréal*: „Gäbe es nur sie auf der Welt, müßten wir abends weder unsere Türen verriegeln noch die Diebstahlsicherungen einschalten“

Hinsichtlich ihrer Einheit schrieb die mexikanische Zeitung *Veredicto*, sie besäßen „eine lobenswerte Einheit des Glaubens, die sie überall, wo man sie findet, zu kennzeichnen scheint“

Zu ihrer Moral meinte ein südafrikanischer Mann: „Ich habe große Achtung vor der Moral und dem Verhalten der Zeugen. Sie sind die einzige christliche Gruppe, die ich kennengelernt habe, deren Angehörige das, was sie sagen, auch konsequent praktizieren“

Ein katholischer Geistlicher erklärte, daß die Zeugen auf herausragende Weise die erforderlichen gottgefälligen Früchte hervorbringen, als er in der Zeitschrift *Time* schrieb: „Ich [kann] den Gottgläubigen [in den heutigen Religionen] nicht mehr von dem Heiden unterscheiden. Den Zeugen Jehovas kann ich von anderen unterscheiden . . ., die Anhänger der traditionellen Glaubensbekenntnisse jedoch nicht“

Ja, die Früchte, die Jehovas Zeugen hervorbringen, beweisen, daß sie die wahre Religion vertreten und die Unterstützung des Geistes Gottes haben (Jes 43:10-12)

GOTT WIRD ALLE FALSCHEN RELIGIONEN BALD VERNICHTEN (4 Min.)

Jesus sagte voraus, daß die falsche Religion — erkennbar an den schlechten Früchten, die durch die Übertretung der Gesetze Gottes hervorgebracht werden — „umgehauen und ins Feuer geworfen“ werde (Mat 7:19-23)

Schildere die Ereignisse, die sich zwischen Baalsanbetern und Anbetern Jehovas abspielten (1Kö, Kap. 18; lies dann die Verse 36-40)

Die falsche Religion ist der breite Weg, der in die Vernichtung führt (Mat 7:13, 14). Sie wird bald für immer vernichtet werden (Lies Offenbarung 18:21, 22)

Jeder, der Gott wohlgefallen und ewiges Leben erlangen möchte, muß die Warnung Gottes, ‘aus ihr hinauszugehen’, beherzigen (Lies Offenbarung 18:4)

Er muß das tun, wozu ihn Gottes Engel auffordert (Lies Offenbarung 14:7)

DIE WAHRE RELIGION ÜBERDAUERT DAS ENDE DIESER WELT (4 Min.)

Jehova bewahrt seine wahren Anbeter (Spr 18:10)

Schließen wir uns der „großen Volksmenge“ an, die Jehova anbetet und das Ende dieser Welt überleben wird (Off 7:9, 10, 13-15). Selbst wenn ein Angehöriger der großen Volksmenge vor dem Ende infolge von Krankheiten, Unfällen oder Altersschwäche sterben sollte, kann er sich der Auferstehung sicher sein (Apg 24:15)

Mit Zuversicht blicken treue Menschen einer gerechten neuen Welt entgegen, in der Satans ungerechtes System und die falsche Religion ein für allemal beseitigt sein werden und in der sie auf einer paradisischen Erde in Frieden, Sicherheit und vollkommener Gesundheit ewig leben werden (Ps 37:10, 11, 29; Joh 17:3; 2Pe 3:13; Off 21:4, 5)

(Bibeltexte, vor denen nicht „lies“ vermerkt ist, müssen nicht vollständig gelesen werden; die Schlüsselpassagen, die die Argumentation stützen, sollten jedoch, sofern es die Zeit erlaubt, gelesen oder erwähnt werden)